

**GEMEINDERATSSITZUNG  
VOM 17. JUNI 2014**

Anwesend : Mayer A., Bürgermeister ; Kaiser Y. und Wenkin A., Schöffen  
Boumans J-M, Klein M., Koeune A., L'Ortye Ph. und Patz S., Lutgen-Lentz A., Räte  
Abwesend : ---

Der Bürgermeister Armand Mayer eröffnet die Sitzung um 16 Uhr und begrüsst die vollzählig anwesenden Gemeinderäte, sowie den Finanzberater der Gemeinde, Herrn Frank Leuschen von der Fima AMC Luxembourg.

### 1° PPF – Mehrjahresfinanzplan

Herr Leuschen ergreift das Wort um die Bedeutung und den Zweck des Mehrjahresfinanzplanes (PPF) zu erläutern. Die Ausarbeitung eines solchen Planes ist im Jahr 2014 für alle Gemeinden obligatorisch geworden. Der PPF soll ein Werkzeug sein um einen kompletteren Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde zu geben als dies beim alljährlichen Haushalt der Fall ist. Grundlage des PPF ist die finanzielle Situation der vergangenen Jahre. Daraus wird eine mindestens dreijährige Prognose über die Entwicklung der Gemeindefinanzen erstellt. Somit bekommen die Gemeindeverantwortlichen die Möglichkeit neue Projekte besser zu planen und die laufenden Kosten zu überwachen.

Hierzu muss man wissen, dass bis zu ¾ der Gemeindeeinnahmen aus der Staatskasse stammen. Die Höhe der staatlichen Zuwendungen hängt stark von der Entwicklung der nationalen Wirtschaft und von der Einwohnerzahl der Gemeinde ab.

Herr Leuschen hat zwei verschiedene Szenarien entworfen. Im ersten appliziert er die Angaben wie sie vom Staat mitgeteilt wurden, im zweiten simuliert er die finanzielle Situation der Gemeinde bei einer schwächeren ökonomischen Entwicklung des Landes.

Die Schlussfolgerung des Gemeinderates nach der Präsentation des PPF lautet, dass man darauf achten muss, dass sich die Bevölkerungszahl im Kiischpelt stetig weiter entwickelt, sollte die Gemeindefinanzierung des Staates weiterhin nach den aktuell geltenden Parametern ausgerechnet werden und dies trotz der Einschränkungen, welche wahrscheinlich im Rahmen der sektoriellen Leitpläne auf die Gemeinde zu kommen werden.

### 2° SUBSIDIEN – Subsidiengesuche 2014

Die folgenden Vereine und Organisationen haben ein Subsidiengesuch für das Jahr 2014 eingereicht. Die untenstehende Tabelle erfasst die vom Schöffenrat vorgeschlagenen finanziellen Beihilfen:

Verein/Organisation	Vorschlag
Friends op Patton's 26th Infantry D.	200€
Lycée du Nord Wiltz	125€
Lëtzebuurger Guiden a Scouten	200€

*Abstimmung: einstimmig*

Der Gemeinderat genehmigt die vom Schöffenrat vorgeschlagenen Subsidien einstimmig.

### 3° Verschiedenes

#### 3.1. Klimateam

Der Gemeinderat ist im Zusammenhang mit dem Klimapakt dazu aufgerufen die Mitglieder der kommunalen Arbeitsgruppe für Energiefragen und die Bekämpfung des Klimawandels, genannt „Klimateam Kiischpelt“ zu ernennen.

Die untenstehenden Personen haben ihr Interesse bekundet in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken und werden nun als Mitglieder vom Schöffenrat vorgeschlagen :

Klimateam Kiischpelt
Yves Kaiser
Alfred Koeune
Jean-Marie Boumans
Viviane Funk
Tom Haas
Romaine Scharll
Tania Thies

*Abstimmung : einstimmig*

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Klimateam Kiischpelt“ in der vom Schöffenrat vorgeschlagenen Zusammenstellung zu ernennen.

#### 3.2. Gemengebuet

Der Bürgermeister ruft die Räte dazu auf die Gemeindezeitung „Buet“ wiederzubeleben welche vor einigen Jahren regelmäßig erschienen ist.

Die Räte Antoinette Lutgen-Lentz, Philippe L'Ortye und Alfred Koeune, sowie der Schöffe Yves Kaiser werden damit beauftragt eine Arbeitsgruppe zu bilden, um sich dieser Aufgabe anzunehmen.